



Das **Institut für soziale Arbeit e. V. (ISA)** ist seit 40 Jahren bundesweit, vor allem aber in Nordrhein-Westfalen, im Feld der Praxisforschung, Organisationsentwicklung und Qualifizierung tätig.

Das Institut für soziale Arbeit e. V. (ISA) als Träger der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Nordrhein-Westfalen unterstützt Kreise und kreisfreie Städte bei der Entwicklung von guten Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsprozesse. Im Rheinischen Braunkohlerevier stellt der bevorstehende Strukturwandel die Bildungsakteure vor neue Herausforderungen: es geht um die Entwicklung einer **regionalen Bildungsstrategie**. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gründet das ISA daher ein »**Netzwerkbüro Kompetenzzentrum Bildung im Strukturwandel im Rheinisches Revier**« zur Förderung der Vernetzung der Bildungsakteure in der Region und zur Unterstützung einer regionalen Strategieentwicklung für die Bildung.

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für das Netzwerkbüro im Rheinischen Revier (KoBiS)**

## **eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)**

(Vollzeitstelle; Schwerpunkt: Aufbau regionales Bildungsmonitoring)

### **Ihr Aufgabenprofil**

- Analyse von Datenquellen, Bestimmung von Kennzahlen und Indikatoren für den Aufbau eines regionalen Bildungsmonitorings;
- Abstimmung des Bildungsmonitorings mit den Bildungsakteuren von Land, Kommunen und aus der Zivilgesellschaft sowie die Einbeziehung wissenschaftlicher Expertise;
- Quantitative sowie qualitative Erhebung und Aufbereitung von Daten zur Erstellung von Bildungsberichten für die Region Rheinisches Revier;
- Aufbau und Moderation multiprofessioneller Arbeitsgruppen unter Einbezug der beteiligten Akteure sowie weiterer Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis des Bildungsmonitorings;
- Vorbereitung von und Mitwirkung an Fachveranstaltungen und Bildungskonferenzen;
- Mitwirkung am überregionalen Wissensmanagement gemeinsam mit den beiden anderen Netzwerkbüros des Förderprogramms »Kompetenzzentrum Bildung im Strukturwandel«.

### **Unser Anforderungsprofil**

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Hochschul- bzw. Universitätsstudium (Diplom, Master) in den Bereichen Sozialwissenschaften, Wirtschafts- oder Sozialgeographie, Regionalentwicklung oder Bildungsforschung;
- Berufserfahrung in den Bereichen empirische Sozialforschung, Regionalentwicklung, Bildungsmonitoring oder Bildungsberichterstattung;
- Erfahrungen in der Arbeit mit kommunalen, staatlichen und/oder zivilgesellschaftlichen Bildungsakteuren;
- Kenntnisse im Umgang mit Methoden der empirischen Sozial-/Bildungsforschung;
- Kenntnisse im Bereich Datenbanksysteme und Datenmanagement;
- Analyse-, Moderations- und Beratungskompetenz, die Fähigkeit zum reflektierten und selbständigen Arbeiten und zur Entwicklung von neuen, aufgabenbezogenen Konzepten;
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Freude an der Teamarbeit;
- Mobilität und Reisebereitschaft (der Dienort ist im Rheinischen Revier).

### **Wir bieten Ihnen**

- eine vielseitige, innovative und verantwortungsvolle Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortlichkeit;
- Bezahlung nach TV-L 13, zunächst befristet bis zum 31.12.2022.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Projektleiter Johannes Schnurr gerne zur Verfügung: [johannes.schnurr@isa-muenster.de](mailto:johannes.schnurr@isa-muenster.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich in digitaler Form bis einschließlich **31.07.2020** unter [bewerbung@isa-muenster.de](mailto:bewerbung@isa-muenster.de) zu Händen Ilona Heuchel, geschäftsführender Vorstand und Johannes Schnurr, Bereichsleitung »Kommunales Bildungsmanagement«.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.